

Ginvapast®**WILD****AMZV****Was ist Ginvapast und wann wird es angewendet?**

Ginvapast wird zur Behandlung von entzündetem und schmerzhaftem Zahnfleisch, Zahnfleischtaschen, Aphthen und Druckstellen unter Prothesen angewendet. Ginvapast erhöht die Widerstandskraft der Gefässwände, beschleunigt die Wundheilung und ist schmerzlindernd.

Wann darf Ginvapast nicht angewendet werden?

Bei einer Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe. Die Anwendung und Sicherheit von Ginvapast bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Wann ist bei der Anwendung von Ginvapast Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen zu befolgen.

Informieren Sie jedoch Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Ginvapast während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während oder vor einer geplanten Schwangerschaft sowie in der Stillzeit darf Ginvapast nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Ginvapast enthält unter anderem Vitamin A. Es ist zu berücksichtigen, dass mit einer ausgewogenen Ernährung der Tagesbedarf an Vitamin A (enthalten z.B. in Leber, leberhaltigen Erzeugnissen, Milch, Milchprodukten, Margarine, Eier, Speiseöl) gedeckt bzw. sogar überschritten (Leber, allenfalls leberhaltige Erzeugnisse) wird. Es wurde festgestellt, dass das Risiko gewisser Missbildungen bei Neugeborenen mit der täglichen Einnahme von hohen Vitamin A-Dosen während der Schwangerschaft ansteigt. Beim Verzehr von grossen Mengen Vitamin A-haltiger Nahrungsmittel soll daher die gleichzeitige Anwendung von Ginvapast vermieden werden. Beim Verzehr von Leber darf Ginvapast nicht angewendet werden.

Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Wie verwenden Sie Ginvapast?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet verwenden Erwachsene Ginvapast wie folgt: Ginvapast entweder mit einer Massagebürste oder der vorher sauber gewaschenen Fingerspitze auftragen. Je nach Grösse der Entzündung einen 1–2 cm langen Pastenstrang täglich 2 bis 3 mal während mindestens 1 Minute in kleinen, kreisrunden Bewegungen einmassieren. Danach keine Mundspülung vornehmen, damit die Wirkung lange anhält.

Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen und erfolgter Heilung soll Ginvapast während einiger Zeit, am besten abends vor dem Schlafengehen, weiterverwendet werden. Die Anwendung und Sicherheit von Ginvapast bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Ginvapast haben?

Für Ginvapast sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Wenn Sie trotzdem Nebenwirkungen bemerken, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Die Tube nach Gebrauch sofort verschliessen. Sauerstoff färbt die Paste dunkel.

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Ginvapast enthalten?

1 g Paste enthält:

Wirkstoffe: Calciumglukonat 100 mg, Procain HCl 20 mg, Vitamin A palmitat 7900 U.I., Vitamin D₃ 12'000 U.I.

Hilfsstoffe: Lanolin, Aroma, Konservierungsmittel: Methylparaben (E 218).

Zulassungsnummer

27794 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Ginvapast? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Tuben zu 10 g und 25 g.

Zulassungsinhaberin

Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz.

Diese Packungsbeilage wurde im **Januar 2009** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Publiziert am 17.04.2009